

Querdenkerplattform: Wien – Europa



Call for Papers zur Europäischen Nachbarschaftspolitik

Motivation

Die Querdenkerplattform: Wien - Europa sucht im Rahmen der Konzeption einer Europäischen Nachbarschaftspolitik Studentinnen und Studenten, die zu diesem Thema arbeiten und veröffentlichen wollen.

Die Plattform bietet die Möglichkeit, zum Thema „Europäische Nachbarschaftspolitik“ eine Bachelor- oder Masterarbeit zu schreiben, oder eine Seminararbeit zu einer durch die Querdenkerplattform publizierten Note („Flash Paper“, Working Paper von 5 Seiten bis 30 Seiten) auszubauen.

Unter Europäischer Nachbarschaft sind Regionen zu verstehen, die der EU geografisch nahe liegen, aber ihr nicht angehören und auch keine Beitrittsperspektive haben, d.h. Afrika (inkl. Sub Sahara), Naher Osten, Schwarzmeer und Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Ziel der Politik sollte es sein, politische und wirtschaftliche Stabilität und Dynamik zu fördern, gute Governance-Strukturen und endogene Technologien zu forcieren. Sie soll auf bestehenden Initiativen und Stärken der Nachbarländer aufbauen, jedoch populistischen und nationalistischen Strömungen entgegenarbeiten.

Zur Auswahl stehen sowohl eigene Themen, aber auch folgende Vorschläge:

- Erfahrungen aus historischen und laufenden Programmen (von Marshallplan bis UN)
- Gute vs. imperialistische Entwicklungshilfe (Entwicklungszusammenarbeit)
- Endogene Technologieentwicklung nach Ressourcen und Nachhaltigkeit
- Good Governance vs. Paternalismus bei Entwicklungsprojekten
- Mobilisierung souveräner Investitionsfonds (Norwegen), Chinas, internationale Investoren
- Labelling von Finanzanlagen und Mikrokrediten (Probleme, Erfolge) als Instrumente
- Lernen von Foundations (Soros, Warren Buffet, Bill und Melinda Gates)?
- Erfahrungen und Möglichkeiten mit Sonderwirtschaftszonen, Charter Cities und UN-Schutz
- Kulturelle Vielfalt als Hindernis oder Vorteil für gute Nachbarschaftspolitik
- Circular Migration (Vor- und Nachteile für Ziel- und Herkunftsländer, politische Begleitung)

Termine, Ablauf

Bitte senden Sie uns Ihren Themenvorschlag und eine Bewerbung (inklusive CV) bis spätestens 5. Oktober 2017 zu. Die Bewerbung sollte eine kurze Begründung der Fragestellung, eine erste Literaturlistung, sowie eine grobe Ablaufplanung (Arbeitsbeginn, Zwischenbericht, Fertigstellung) beinhalten. Die Bewerbung muss nicht länger als eine Seite sein.

Eine vertiefte Disposition ist bis 20. Oktober 2017 und ein erster Zwischenbericht bis Mitte November 2017 vorzulegen. Endtermin für Bachelor- oder Masterarbeiten (Bestätigung des/der Betreuers/Betreuerin) ist der 5. März 2018 und für kleinere Arbeiten der 5. Jänner 2018.

Auswahl und Prämierung

Themen, welche bis 5. Oktober 2017 eingemeldet, erhalten bis 10. Oktober 2017 Rückmeldung.

Die beste Bachelor- oder Masterarbeit wird im SS 2018 mit 2000€ prämiert, Anerkennungsbeiträge von 500€ bis 1000€ für weitere, besondere auch kurze Arbeiten sind geplant. Gute Arbeiten können ganz oder in gekürzter Form als Flash Paper oder Working Paper der Querdenkerplattform: Wien - Europa publiziert werden - dies bietet die Möglichkeit sie als wissenschaftliche Quelle zitierbar zu machen. Die Möglichkeit, die Arbeit auch in anderen Working Paper Serien oder als Journalbeitrag einzureichen, wird nicht gehindert.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbung bis 5. Oktober 2017 per Email an: Anna Kanduth anna.kanduth@querdenkereuropa.at und Karl Aiginger karl.aiginger@querdenkereuropa.at, beide stehen auch für Fragen zur Verfügung.

